

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Zander (CDU)

vom 04. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. September 2023)

zum Thema:

Anfrage zur Entstehung der Abfallgebührensatzung der BSR und Beteiligung des Senats

und **Antwort** vom 20. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Christian Zander (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16600

vom 04. September 2023

über Anfrage zur Entstehung der Abfallgebührensatzung der BSR und Beteiligung des
Senats

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt öffentlichen Rechts um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

1. Unterliegt eine vom Aufsichtsrat der BSR beschlossene Gebührensatzung einer weiteren Kontrolle/Genehmigung z.B. durch die zuständige Senatsverwaltung? Und wenn ja, wo ist dies gesetzlich verankert?

Zu 1.: Die vom Aufsichtsrat der BSR AöR beschlossenen Gebühren in der Gebührensatzung unterliegen gemäß § 22 Abs. 1 Berliner Betriebe-Gesetz der Genehmigung durch die zuständige Genehmigungsbehörde. Die für die Gebühren der BSR AöR zuständige Genehmigungsbehörde ist bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt angesiedelt.

2. Für wie viele Anfallstellen wird die Transportgebühr 4 erhoben?

Zu 2.: Nach Auskunft der BSR wird derzeit bei 263 Anfallstellen-Ladestellen-Kombinationen im Bereich Hausmüll die Transportgebühr 4 erhoben.

3. Handelt es sich hierbei um einzelne Anfallstellen oder ganze oder Teile von Straßen?

Zu 3.: Die BSR gibt an, dass im Hausmüllbereich derzeit 263 Anfallstellen-Ladestellen-Kombinationen in 107 Straßen der Transportgebühr 4 (TG 4) zugeordnet sind, davon sind vier Straßen zu 100 % im TG 4, weitere drei Straßen sind mit einem Anteil >50 % im TG 4; bei den übrigen Anteilen dieser drei Straßen stellen die Bürger den Behälter selbst zur Abholung bereit. In Bezug auf die weiteren 100 Straßen wird TG 4 berechnet, weil einer oder mehrere der in Punkt 5 genannten Gründe zutreffen.

4. Wenn ganze oder Teile von Straßen betroffen sind, welche sind es?

Zu 4.: Die BSR verweist hier auf die Tabelle (Stand 08.09.2023) unter 5.

5. Wie hoch ist der Anteil der jeweiligen Gründe:

- 100 m
- mehr als 20 Stufen
- besondere Hindernisse
- keine Anfahrtsmöglichkeit durch Standard-Entsorgungsfahrzeuge

Zu 5.: Die BSR verweist auf die nachfolgende Tabelle (Daten mit dem Stand 08.09.2023) in der die derzeit betroffenen Straßen und die Gründe genannt sind. Mehrfachnennung in den Gründen sei möglich.

	Bezirk	Straße	Anzahl Anfall-/Ladestellen-Kombination im TG 4	> oder = 100 m	> oder = 20 Stufen	Besondere Hindernisse	Keine Anfahrtsmöglichkeit durch Standard ASF...
1	Charlottenburg-Wilmersdorf	Bernhardstr.	1	0	1	0	0
2	Charlottenburg-Wilmersdorf	Bismarckallee	1	1	0	0	0
3	Charlottenburg-Wilmersdorf	Cordesstr.	3	0	0	0	3
4	Charlottenburg-Wilmersdorf	Deidesheimer Str.	1	0	1	0	0
5	Charlottenburg-Wilmersdorf	Emser Str.	3	2	1	0	0
6	Charlottenburg-Wilmersdorf	Fredericiastr.	1	0	1	0	0
7	Charlottenburg-Wilmersdorf	Fritschestr.	3	3	0	0	0
8	Charlottenburg-Wilmersdorf	Homburger Str.	1	0	1	0	0
9	Charlottenburg-Wilmersdorf	Kurfürstendamm	1	0	1	0	0
10	Charlottenburg-Wilmersdorf	Landauer Str.	4	0	4	0	0
11	Charlottenburg-Wilmersdorf	Laubacher Str.	1	0	1	0	0
12	Charlottenburg-Wilmersdorf	Rüdesheimer Platz	2	0	2	0	0
13	Charlottenburg-Wilmersdorf	Rüdesheimer Str.	1	1	0	0	0
14	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spichernstr.	1	0	0	1	0
15	Charlottenburg-Wilmersdorf	Südwestkorso	2	0	2	0	0
16	Charlottenburg-Wilmersdorf	Winkler Str.	1	1	0	0	0
17	Friedrichshain-Kreuzberg	Grimmstr.	1	0	1	0	0

18	Friedrichshain-Kreuzberg	Katzbachstr.	2	0	2	0	0
19	Friedrichshain-Kreuzberg	Mehringdamm	1	1	0	0	0
20	Friedrichshain-Kreuzberg	Puttkamerstr.	6	6	0	0	6
21	Lichtenberg-Hohenschönhausen	Gudrunstr.	1	0	1	0	0
22	Lichtenberg-Hohenschönhausen	KGA Mühlengrund	4	0	0	0	4
23	Lichtenberg-Hohenschönhausen	Wartenberger Str.	15	0	0	0	15
24	Marzahn-Hellersdorf	Allee der Kosmonauten	1	1	0	0	0
25	Marzahn-Hellersdorf	Alte Hellersdorfer Str.	1	0	0	1	0
26	Mitte	Brüderstr.	1	1	0	0	0
27	Mitte	Chausseestr.	1	1	0	0	0
28	Mitte	Gormannstr.	1	0	1	0	0
29	Mitte	Händelallee	9	0	0	0	9
30	Mitte	Lüneburger Str.	3	0	0	0	3
31	Mitte	Ostender Str.	1	1	0	0	0
32	Mitte	Soldiner Str.	1	1	0	0	0
33	Mitte	Strelitzer Str.	1	1	0	0	0
34	Mitte	Wallstr.	1	1	0	0	0
35	Neukölln	Drübecker Weg	1	1	0	0	0
36	Neukölln	Flurweg	1	1	0	0	0
37	Neukölln	Fuldastr.	1	0	1	0	0
38	Neukölln	Glimmerweg	1	1	0	0	0
39	Neukölln	Hannemannstr.	1	1	0	0	0
40	Neukölln	Mohriner Allee	2	2	0	0	0
41	Neukölln	Rieseestr.	1	1	0	0	0
42	Neukölln	Tilburger Str.	2	2	0	0	1
43	Neukölln	Wegerichstr.	1	0	0	0	1
44	Pankow	Breite Str.	3	3	0	0	0
45	Pankow	Hiddenseestr.	1	1	0	0	0
46	Pankow	Oderberger Str.	1	0	1	0	0
47	Pankow	Prenzlauer Allee	1	1	0	0	0
48	Pankow	Schillingweg	1	1	0	0	0
49	Pankow	Schonensche Str.	1	0	1	0	0
50	Reinickendorf	Beatestr.	1	0	0	0	1

51	Reinickendorf	Bollestr.	1	1	0	0	0
52	Reinickendorf	Dianastr.	5	5	0	0	5
53	Reinickendorf	Eichhorster Weg	1	1	0	0	0
54	Reinickendorf	Fetschowzeile	1	1	0	0	0
55	Reinickendorf	Freester Weg	3	3	0	0	0
56	Reinickendorf	Gedonstr.	1	1	0	0	0
57	Reinickendorf	Germendorfer Str.	1	1	0	0	0
58	Reinickendorf	Hasselwerder (Insel)	1	0	0	1	0
59	Reinickendorf	Hennigsdorfer Str.	1	1	0	0	0
60	Reinickendorf	Huttwiler Weg	1	1	0	0	0
61	Reinickendorf	Klamannstr.	1	1	0	0	0
62	Reinickendorf	Maienwerder (Insel)	1	1	0	0	0
63	Reinickendorf	Rausendorffweg	1	1	0	0	0
64	Reinickendorf	Roedernallee	1	0	0	1	0
65	Reinickendorf	Scharfenberger Str.	1	1	0	0	1
66	Spandau	Aalemannufer	1	0	0	1	0
67	Spandau	Am Dorfwald	10	0	0	0	10
68	Spandau	An der Kappe	1	1	0	0	0
69	Spandau	Breite Str.	1	0	1	0	0
70	Spandau	Dihlmannstr.	1	1	0	0	0
71	Spandau	Götelstr.	2	0	0	2	0
72	Spandau	Hauptstr.	1	1	0	0	0
73	Spandau	Heerstr.	1	1	0	0	0
74	Spandau	Hevellerweg	3	0	0	0	3
75	Spandau	Höhenweg	24	0	0	0	24
76	Spandau	Kladower Damm	2	2	0	0	0
77	Spandau	Michelstadter Weg	2	2	0	0	0
78	Spandau	Ritterfelddamm	1	1	0	0	0
79	Spandau	Schönwalder Str.	1	0	1	0	0
80	Spandau	Weißburger Str.	1	0	1	0	0
81	Spandau	Wilhelmstr.	2	1	0	1	0
82	Steglitz-Zehlendorf	Asternplatz	1	0	1	0	0
83	Steglitz-Zehlendorf	Bismarckstr.	2	2	0	0	0
84	Steglitz-Zehlendorf	Carstennstr.	3	3	0	0	0
85	Steglitz-Zehlendorf	Falkenried	1	1	0	0	0
86	Steglitz-Zehlendorf	Sundgauer Str.	2	2	0	0	0
87	Tempelhof-Schöneberg	Barbarossastr.	1	0	1	0	0
88	Tempelhof-Schöneberg	Beckerstr.	1	0	1	0	0

89	Tempelhof-Schöneberg	Boelckestr.	1	1	0	0	0
90	Tempelhof-Schöneberg	Ceciliengärten	1	1	0	0	0
91	Tempelhof-Schöneberg	Hoepfnerstr.	1	1	0	0	0
92	Tempelhof-Schöneberg	Kulmer Str.	1	0	1	0	0
93	Tempelhof-Schöneberg	Manteuffelstr.	1	1	0	0	0
94	Tempelhof-Schöneberg	Menzelstr.	1	0	1	0	0
95	Tempelhof-Schöneberg	Rubensstr.	1	0	1	0	0
96	Tempelhof-Schöneberg	Tutzinger Str.	57	0	0	0	57
97	Tempelhof-Schöneberg	Untertürkheimer Str.	2	2	0	0	0
98	Tempelhof-Schöneberg	Werner-Voß-Damm	1	1	0	0	0
99	Tempelhof-Schöneberg	Wilhelm-Pasewaldt-Str.	1	1	0	0	0
100	Treptow-Köpenick	Korkedamm	2	2	0	0	0
101	Treptow-Köpenick	Krampenburger Weg	2	2	0	0	0
102	Treptow-Köpenick	Lindhorstweg	1	1	0	0	0
103	Treptow-Köpenick	Mühltaler Str.	1	1	0	0	1
104	Treptow-Köpenick	Ortolfstr.	1	1	0	0	0
105	Treptow-Köpenick	Schmöckwitzer Damm	2	2	0	0	0
106	Treptow-Köpenick	Schnellerstr.	1	0	1	0	0
107	Treptow-Köpenick	Sterndamm	1	1	0	0	0
	Summe	107 Straßen	263	92	33	8	144

6. Wird bei der Anfahrtmöglichkeit zwischen Privatstraßen und öffentlichen Straßen unterschieden?

Zu 6.: Bei der Entscheidung wird nicht zwischen Privatstraßen und öffentlichen Straßen unterschieden, es entscheiden ausschließlich die objektiven Gegebenheiten an den Anfallstellen und die relevanten geltenden Regelungen, insbesondere die Arbeits- und Gesundheitsvorschriften.

7. Ist es zulässig, Änderungen bei der Einstufung von Anfallstellen in die Stufe mit der Transportgebühr 4 vorzunehmen mit der Begründung, es gebe keine Anfahrtmöglichkeit für Standard-Entsorgungsfahrzeuge, obwohl sich die örtliche Situation nicht verändert hat und seit Jahrzehnten gleichgeblieben ist?

Zu 7.: Aus Sicht der BSR ist dies zulässig. Auch wenn sich die örtliche Situation nicht geändert hat, können sich die relevanten zu beachtenden Arbeits- und Gesundheitsbestimmungen geändert haben. Mit Änderung der Leistungsbedingungen der BSR 2019/2020 zur Abfallwirtschaftssatzung der BSR 2021/2022 wurden die zusätzlichen Leistungen bzgl. der Tarifgebühr 4 neu formuliert, um die sich geänderten Anforderungen der Arbeits- und Gesundheitsbestimmungen u.a. bzgl. Rückwärtsfahren abzubilden. Da das Rückwärtsfahren und das Zurücksetzen von LKW extrem gefährliche Verkehrsvorgänge darstellen, die anhand von Personenschäden deutschlandweit dokumentiert sind, sind diese entsprechend den unter Frage 6. genannten DGUV-Regelungen zu vermeiden. Sollten doch einmal Rückwärtsfahrten im Ausnahmefall notwendig sein, muss mittels einer Gefährdungsbeurteilung festgelegt werden, durch welche Maßnahmen die Gefährdung zu verringern ist. Eine Maßnahme um Rückwärtsfahrten zu vermeiden, stellt der Einsatz von Spezialfahrzeugen dar. Die Wirtschaftlichkeit ist im Vergleich zu Standardfahrzeugen deutlich geringer.

Entsprechend der Vorgaben der DGUV-Regeln (u.a. DGUV Regel 114-601 „Branche Abfallwirtschaft“ Punkt 3.8.) sind die Straßen/Sackgassen, in denen eine Rückwärtsfahrt notwendig ist, zu beurteilen. Diese Aufnahme (aller in Berlin vorhandenen Straßen/Sackgassen) hat die BSR begonnen und dies wird sukzessive umgesetzt. Die BSR gehen auf die Anlieger zu, wenn die entsprechenden Gefährdungsbeurteilungen vorliegen.

8. Richten sich die Kriterien „keine Anfahrtmöglichkeit durch Standard-Entsorgungsfahrzeuge“ und „besondere Hindernisse“ nach den objektiven Gegebenheiten an den Anfallstellen vor Ort oder kann sich eine geänderte Einstufung auch durch interne Unternehmensentscheidungen der BSR ergeben?

Zu 8.: Die BSR hat geantwortet, dass die oben genannten Kriterien ausschließlich von den objektiven Gegebenheiten an den Anfallstellen und den relevanten geltenden Regelungen, insbesondere den geltenden Arbeits- und Gesundheitsvorschriften bestimmt werden.

9. Welche Möglichkeiten gibt es, gegen eine Gebührenerhöhung durch Einstufung einer Anlaufstelle in eine kostenintensivere Transportgebührenstufe vorzugehen, die mit unternehmensinternen Beschlüssen/Gründen der BSR begründet werden?

Zu 9.: Gegen den entsprechenden Gebührenbescheid kann Widerspruch erhoben werden.

10. Wie hoch sind die sich aus der Transportgebühr 4 ergebenden Gebühreneinnahmen?

Zu 10.: Die BSR hat folgende Angaben geliefert: Sparte Hausmüll (in 2022): rd. 100 TEUR.
Das Gebührenjahr 2023 ist noch nicht abgeschlossen, Änderungen fließen ein.

	Gebühreneinnahmen 2022
Transportgebühr 4	111.161,26 EUR
davon Sparte Hausmüll	97.926,28 EUR

Berlin, den 20. September 2023

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe